

Kinderrat berichtet über die Wolf-Ausstellung im Naturmuseum

Alles über den Wolf



Wolfskrallen und -schädel (l. und unten) und zwei Hundeschädel (r.).



Den Schädel des sibirischen Wolfs darf man anfassen.

Die beiden Kinderrat-Reporterinnen Inês und Svenja berichten von der Wolf-Ausstellung im Naturmuseum.

Lange Zeit gab es in der Schweiz keinen Wolf mehr. Die Menschen haben ihn vor über 100 Jahren ausgerottet. Seit 26 Jahren ist er nun zurückgekehrt. Sogar im Kanton Thurgau wurden in den letzten vier Jahren drei Wölfe gesichtet. Ein Wolf ist viel unterwegs und kann in drei Monaten bis 2000 Kilometer zurücklegen.

Die Ausstellung im Naturmuseum ist extrem vielseitig. Es gibt verschiedene Rätsel, die man lösen kann. Inês spielt Wolf und folgt dem Duft eines Hirsches. Auf einem Stück Teppich kann man künstlerisch tätig werden und an



Die Körpersprache des Wolfs.

einem anderen Ort kann man sogar einen Wolfspelz streicheln.

Svenja gefällt, dass man an der Ausstellung viele Sachen ausprobieren kann, zum Beispiel welche Tiere in der Schweiz schon ausgestorben sind und jetzt wieder hier leben. In einem kleinen Raum wird ein kurzer Film gezeigt von den Wölfen, die seit 2017 im Thurgau unterwegs waren.

Die beiden KIRA-Reporterinnen sind sich einig: Die Ausstellung ist sehr spannend und informativ. Man erfährt viel über den Wolf, wie er lebt und was er frisst. Die Ausstellung ist noch bis Ende Oktober im Naturmuseum zu besichtigen und für Kinder und Erwachsene sehr zu empfehlen.

Inês Offermann und Svenja Küng



Verschiedene Fallen um den Wolf zu fangen.

«Der Wolf wieder unter uns»

Naturmuseum Thurgau,

Freie Strasse 24, Frauenfeld

Bis am 31. Oktober 2021

Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr

Samstag/Sonntag von 13 bis 17 Uhr